



Evangelisch im
Rheingau und Taunus

Tobit

Reisen zwischen Himmel und Erde

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“

Auf den Spuren von Paul Gerhardt

Musikalische Reise
und geistliche Spurensuche

Evangelisches Dekanat Rheingau-Taunus
mit Pfarrer Jürgen Schweitzer
und Pfarrerin Heike Beck

5-tägige Busreise
21.10. - 25.10.2026

„Eine Reise beginnt im Herzen...“

www.tobit-reisen.de

Diese Reise führt uns nicht nur zu historischen Orten, sondern in das bewegte Leben eines Mannes, dessen Lieder bis heute Trost spenden und Glauben stärken: Paul Gerhardt (1607-1676). Sein Leben war geprägt von Brüchen und schweren Verlusten. Der Dreißigjährige Krieg überschattete seine Jugend. Später musste er Anfeindungen, Amtsenthebung und den frühen Tod mehrerer seiner Kinder sowie seiner Ehefrau ertragen. Und doch entstanden gerade in diesen Zeiten Lieder von erstaunlicher Zuversicht, innerer Kraft und Gottvertrauen – Glaubenszeugnisse inmitten von Leid und Unsicherheit: „Befiehl du deine Wege“, „Geh aus, mein Herz“ oder „O Haupt voll Blut und Wunden“.

An den Stationen seines Wirkens – vom Studienort Wittenberg bis zu seinen Pfarrstellen in Mittenwalde, Berlin und Lübben – begegnen wir einem Seelsorger, der aus persönlicher Erfahrung von Anfechtung und Hoffnung sprach. Seine Dichtung ist keine abstrakte Theologie, sondern gelebter Glaube. Gerade darin liegt ihre zeitlose geistliche Tiefe. Die Verbindung zu Johann Sebastian Bach, der viele seiner Texte vertonte, zeigt, wie sehr Gerhardts Worte in Liturgie und Kirchenmusik weiterleben. Seine Lieder sind gebetete Theologie – verdichtete Verkündigung, die Herz und Verstand gleichermaßen anspricht. So kann diese Reise auch zu einer geistlichen Spurensuche werden: Wir entdecken nicht nur Lebensorte, sondern lassen uns hineinnehmen in eine Glaubenshaltung, die selbst in schwerer Zeit Hoffnung wagt – getragen vom Vertrauen in den liebenden Gott.

1. Tag: Mittwoch, 21.10.2026 | Gräfenhainichen: Der Geburtsort

Am frühen Morgen Fahrt mit einem modernen Reisebus von Taunusstein nach Sachsen-Anhalt. Zunächst Besuch in Gräfenhainichen, dem Geburtsort von Paul Gerhardt. Er wurde hier am 12. März 1607 geboren. Stadtführung auf den Spuren Paul Gerhards mit Besuch der ev. Stadtkirche, wo er wahrscheinlich getauft wurde. Eine lebensgroße Skulptur Paul Gerhardts, unmittelbar neben der Stadtkirche stehend, wurde im April 2017 feierlich enthüllt. Außerdem Führung in der Paul-Gerhardt-Kapelle, wo eine Dauerausstellung über das Leben und Wirken des Dichters informiert.

Anschließend Weiterfahrt in die nahegelegene Lutherstadt Wittenberg. Zimmerbezug für zwei Nächte im zentralen Martas Hotel.

Abendessen im Hotel.

2. Tag: Donnerstag, 22.10.2026 | Wittenberg: Studienzeit und theologische Prägung

Frühstück im Hotel. Ganztägiger Aufenthalt in Lutherstadt Wittenberg. Hier begann Paul Gerhardt 1628 sein Theologiestudium. Wittenberg war das Zentrum lutherischer Theologie und stark geprägt vom reformatorischen Erbe. Am Vormittag Rundgang auf den Spuren von Paul Gerhardt und Martin Luther. U.a. Besuch der Collegienstraße. Hier wohnte Gerhardt in der Familie des Diakonus Fleischhauer. Außerdem Besichtigung der Schlosskirche mit der berühmten Thesentür und dem Grab Luthers.

Mittagspause und Freizeit.

Nachmittags Besuch der Sonderausstellung „Buchstäblich Luther“ im ehem. Augusteum. Das Augusteum war eines der zentralen Universitätsgebäude in Wittenberg. Hier – direkt neben dem Lutherhaus – hat Paul Gerhardt seine theologischen Studien betrieben.

Abendessen im Hotel.

3. Tag: Freitag, 23.10.2026 | Lübben im Spreewald: Zeit als Archidiakon

Frühstück im Hotel.

Fahrt nach Lübben (Spreewald).

Paul Gerhardt musste nach Auseinandersetzungen mit dem Kurfürsten von Brandenburg 1669 Berlin verlassen und ging nach Lübben in den Spreewald als Archidiakon, wo er 1676 im 70. Lebensjahr verstarb. In der dortigen Kirche wurde er auch beigesetzt.

Besichtigung der Paul-Gerhardt-Kirche Lübben, wo er predigte und in deren Krypta er beigesetzt ist. Außerdem Besuch des Paul-Gerhardt-Zentrums, wo an sein Leben und speziell seine von persönlichen Schicksalsschlägen geprägten letzten Lebensjahre erinnert wird.

Anschließend Fahrt zum Spreewaldhafen in Lübbenau. Es ist der größte Hafen des Spreewaldes mit einer mehr als 150-jährigen Tradition. Am Hafen gibt es u.a. auch verschiedene Restaurants und die Spreewälder „Gurkenmeile“ mit Ständen der fünf in Lübbenau ansässigen Spreewälder Gurkenbetriebe.

Zunächst Mittagspause.

Dann traditionelle Kahnfahrt durch den Spreewald. Vom Wasser aus lernen Sie die schöne Landschaft geruhsam kennen.

Am späten Nachmittag Weiterfahrt nach Zossen.

Zimmerbezug für zwei Nächte im Hotel Weisser Schwan. Abendessen im Hotel.

4. Tag: Samstag, 24.10.2026 | Berlin: Hauptwirkungszeit als Seelsorger und Dichter

Frühstück im Hotel.

Fahrt nach Berlin.

Am Vormittag geführter Rundgang auf den Spuren Paul Gerhardts durch das Nikolaiviertel, dem ältesten Kern Berlins: Besuch der Nikolaikirche Berlin, wo Paul Gerhardt ab 1657 als Diakon und später als Archidiakon wirkte. In dieser Zeit entstanden zahlreiche seiner bedeutendsten Kirchenlieder. Ein kurzer Gang durch das umliegende Viertel erinnert daran, dass sich hier auch sein Wohnhaus befand – heute nicht mehr erhalten, da das historische Berlin 1945 weitgehend zerstört wurde. Hier lebte er als Familienvater, hier ertrug er den frühen Tod mehrerer Kinder. Außerdem Besuch der St.-Marienkirche, einer der ältesten noch erhaltenen Kirchen Berlins. Sie war zur Zeit Gerhardts wie St. Nikolai eine der lutherischen Hauptkirchen der Stadt.

Mittagspause.

Der Nachmittag steht in Berlin zur freien Verfügung.

Rückfahrt nach Zossen. Abendessen im Hotel.

5. Tag: Sonntag, 25.10.2026 | Mittenwalde: Pfarrer und Dichter

Frühstück im Hotel.

Zunächst Fahrt ins benachbarte Mittenwalde. Hier war Gerhardt von 1651 bis 1657 Propst an der St.-Moritz-Kirche – seine erste feste Pfarrstelle. Viele seiner bekannten Lieder entstanden in dieser Zeit seelsorgerlicher Tätigkeit. Besichtigung der Kirche und Impuls zum Abschluss der Reise.

Anschließend Rückfahrt nach Taunusstein mit Ankunft am frühen Abend.

Im Reisegrundpreis sind folgende Leistungen enthalten

- Busfahrt in einem modernen Reisebus
- Alle Parkgebühren
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC
- 4 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels
21.10. - 23.10.2026, Übernachtung: Lutherstadt Wittenberg, martas Hotel Wittenberg
23.10. - 25.10.2026, Übernachtung: Zossen, Land-gut-Hotel Weisser Schwan
- City-Tax / Bettensteuer (wo notwendig)
- 4x Halbpension (4x Frühstück, 4x Abendessen im Hotel)
- Alle örtlichen Führungen und Besichtigungen (laut Programm: Gräfenhainichen, Wittenberg, Lübben, Berlin, Mittenwalde)
- Alle Eintritte (laut Programm)
- Kahnfahrt durch den Spreewald ab/bis Lübbenau
- Funkführungsanlage
- Reisepreissicherungsschein

Nicht im Reisepreis enthalten: Ausgaben des persönlichen Bedarfs, sonstige nicht erwähnte Reiseleistungen, Getränke, weitere Mahlzeiten, Trinkgelder, Reiseversicherungen

Reisepreis

€ 895,00 jeweils pro Person im Doppelzimmer

Einzelzimmerzuschlag: € 95,00

Mindestteilnehmerzahl: 22 Personen

Die gesamte Reise kann bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 21 Tage vor Reisebeginn von Tobit-Reisen storniert werden.

Ihre vorgesehene Unterbringung

21.10.2026 - 23.10.2026:

martas Hotel Lutherstadt Wittenberg, Neustraße 7-10, 06886 Lutherstadt Wittenberg

<https://martas.org/hotels/martas-hotel-lutherstadt-wittenberg>

23.10.2026 - 25.10.2026:

Land-gut-Hotel Weisser Schwan, Bahnhofstraße 12, 15806 Zossen

www.hotel-weisser-schwan.de/

Weitere Informationen, Papier-Anmeldeformulare | Online-Anmeldung

Tobit-Reisen GmbH
Wiesbadener Str. 1
65549 Limburg
Tel.: 06431-941940
info@tobit-reisen.de



www.tobit-reisen.de/
paul-gerhardt-dekanat-rheingau-taunus